



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Annahme einer Bücher-Schenkung von Rudolf Otto für die wissenschaftliche Bibliothek des Osthaus Museums Hagen

Beratungsfolge:

21.01.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
05.02.2015 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hagen nimmt die Schenkung der 295 Bücher für die wissenschaftliche Bibliothek des Osthaus Museums Hagen dankend an. Herrn Rudolf Otto wird eine Spendenquittung in Höhe von 3.216,07 € ausgestellt.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Das Osthaus Museum kann aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen keinen Etat mehr für Buchanschaffungen aufstellen. Für die Vorbereitung von Ausstellungen sind jedoch insbesondere Sammlungs- und Ausstellungskataloge in wissenschaftlicher Hinsicht sowie für die Vorplanung von Werkausleihen generell von Bedeutung. Sowohl auf aktuelle wie auf historische Publikationen muss zugegriffen werden können.

Die 295 Bücher aus der nunmehr 2. Schenkung von Herrn Otto – die erste Schenkung erfolgte im Jahr 2012 – stellen erneut eine Ergänzung der wissenschaftlichen Bibliothek des Osthaus Museums dar.

Herr Otto hat, als kunstaffine Persönlichkeit, zahlreiche Ausstellungen besucht und die jeweiligen Kataloge erworben, bereits mit der Vorstellung, diese später einer entsprechenden Bibliothek vermachen zu können.

Den Etat für einen Ankauf dieser Bücher hätte das Museum in den vergangenen ca. 10 Jahren nicht aufbringen können. Um den Wert der geschenkten Bücher realistisch darstellen zu können, wurden die Dubletten, d.h. die im Osthaus Museum bereits vorhanden Bücher, die beispielsweise für den obligatorischen Schriftentausch mit anderen Museen eingesetzt werden können, nur mit 10% ihres Wertes einkalkuliert.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

Rechtscharakter

☒ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	2520	Bezeichnung:	Kunstmuseen
Produkt:	1.25.20.11.0 5	Bezeichnung:	Bibliothek
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)	416900	-3.046,07€	€	€	€
Aufwand (+)	571400	3.046,07€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€



Kurzbegründung:

<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
<input type="checkbox"/>	Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Bei der Schenkung Rudolf Otto sind von 295 Büchern 2 antiquarische Bücher als einzelne Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung zu aktivieren, da deren Anschaffungs- und Herstellungskosten einen Betrag von mindestens 60,00 € aufweisen. Die aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten für diese Bücher betragen insgesamt 170,00 €.

Abschreibungsaufwand entsteht nicht, da Kunstgegenstände keiner Abschreibung unterliegen.

Um die Schenkung der verbleibenden 293 Bücher mit einem Anschaffungswert von unter 60,00 € in der Bilanz abzubilden, wird eine Sammelaktivierung in Höhe der Anschaffungswerte (3.216,07 € - 170,00 € = 3.046,07 €) vorgenommen. Diese Sammelaktivierung wird über eine Nutzungsdauer von 1 Jahr abgeschrieben, da die Anschaffung der Bücher im Rahmen eines Kaufes direkt in den Aufwand gebucht würde.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Parallel zu den aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind auf der Passivseite Sonderposten in gleicher Höhe (170,00 €) zu bilden. Diese stellen die Finanzierung des Vermögensgegenstandes dar.

Analog zu der Aktivseite erfolgt keine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens.

Für die Sammelanlage der Bücher mit einem Anschaffungswert von unter 60,00 € wird ebenfalls ein Sonderposten (3.046,07 €) gebildet. Dieser wird analog zur Aktivseite über ein Jahr ertragswirksam aufgelöst.

3. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€



c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	3.046,07€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

gez.

Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Thomas Huyeng

Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

